

The background of the entire page is an abstract, blurred image. It features horizontal streaks of color, primarily in shades of red, orange, and green, set against a dark, almost black background. The blurring effect gives a sense of motion and energy.

adidas

HALBJAHRESBERICHT

JANUAR - JUNI 2024

HALBJAHRES- BERICHT

INHALTSVERZEICHNIS

Finanzhighlights (IFRS) _____	4
Geschäftsentwicklung _____	5
Geschäftsentwicklung nach Segmenten _____	11
Ausblick _____	15
Konzernbilanz _____	18
Verkürzte Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung _____	20
Konzerngesamtergebnisrechnung _____	21
Konzernerneigenkapitalveränderungsrechnung _____	22
Konzernkapitalflussrechnung _____	23
Erläuternde Anhangangaben zum verkürzten Konzernzwischenabschluss (IFRS) _____	25
Versicherung der gesetzlichen Vertreter _____	38

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir in dieser Publikation auf die Darstellung von eingetragenen Warenzeichen sowie auf Verweise zu Rundungsdifferenzen.

adidas verwendet im Rahmen der Regel- und Pflichtpublikationen des Unternehmens alternative Leistungskennzahlen („Alternative Performance Measures“ – „APM“), die sogenannte Non-GAAP-Measures sein können. Eine Übersicht dieser alternativen Leistungskennzahlen findet sich auf unserer Website.

► [ADIDAS-GROUP.COM/S/FINANZPUBLIKATIONEN](https://www.adidas-group.com/s/finanzpublikationen)

Finanzhighlights (IFRS)

Finanzhighlights 2024 (IFRS)

	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2023	Veränderung
Operative Highlights (in Mio. €)			
Umsatzerlöse	11.280	10.617	6 %
Bruttoergebnis	5.755	5.082	13 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.115	4.949	3 %
EBITDA	1.186	800	48 %
Betriebsergebnis	682	236	189 %
Gewinn aus fortgeführten Geschäftsbereichen	382	73	426 %
Auf Anteilseigner entfallender Gewinn	360	45	701 %
Wichtige Kennzahlen			
Bruttomarge	51,0 %	47,9 %	3,2 PP
Sonstige betriebliche Aufwendungen in % der Umsatzerlöse	45,4 %	46,6 %	-1,3 PP
Operative Marge	6,0 %	2,2 %	3,8 PP
Steuerquote	30,3 %	53,1 %	-22,8 PP
Auf Anteilseigner entfallender Gewinn in % der Umsatzerlöse	3,2 %	0,4 %	2,8 PP
Durchschnittliches operatives kurzfristiges Betriebskapital in % der Umsatzerlöse ¹	21,7 %	27,1 %	-5,3 PP
Eigenkapitalquote ²	25,4 %	24,8 %	0,7 PP
Bereinigte Nettofinanzverbindlichkeiten ³ /EBITDA ⁴	2,7	4,8	-2,1
Verschuldungsgrad	95,2 %	126,1 %	-30,9 PP
Eigenkapitalrendite ²	7,2 %	0,9 %	6,3 PP
Bilanz- und Cashflow-Daten (in Mio. €)			
Bilanzsumme	19.620	19.338	1 %
Vorräte	4.544	5.540	-18 %
Forderungen und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	4.898	4.618	6 %
Operatives kurzfristiges Betriebskapital	4.756	5.896	-19 %
Auf Anteilseigner entfallendes Kapital	4.989	4.790	4 %
Investitionen	177	175	1 %
Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit ⁵	768	465	65 %
Kennzahlen je Aktie (in €)			
Unverwässertes Ergebnis	2,05	0,29	600 %
Verwässertes Ergebnis	2,05	0,29	600 %
Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit ⁵	4,30	2,60	65 %
Dividende	0,70	0,70	0 %
Aktienkurs am Ende der Periode	223,00	177,78	25 %
Sonstiges (am Ende der Periode)			
Anzahl der Mitarbeitenden	58.564	57.334	2 %
Anzahl der Aktien	178.549.084	178.549.084	0 %
Durchschnittliche Anzahl der Aktien	178.549.084	178.537.986	0 %

1 Laufender Zwölfmonatsdurchschnitt.

2 Auf Basis des auf Anteilseigner entfallenden Kapitals.

3 Bereinigte Nettofinanzverbindlichkeiten = kurzfristige Finanzverbindlichkeiten + langfristige Finanzverbindlichkeiten + kurzfristige und langfristige Leasingverbindlichkeiten + Pensionen und ähnliche Verpflichtungen + Factoring – verfügbare flüssige Mittel.

4 EBITDA der letzten zwölf Monate.

5 Vorjahreswerte wurden aufgrund der Hochinflationsrechnung angepasst.

Geschäftsentwicklung

Entwicklung Gesamtwirtschaft und Branche

Weltwirtschaft im ersten Halbjahr 2024 stabil¹

Trotz geopolitischer Konflikte und mehrerer makroökonomischer Herausforderungen war die Weltwirtschaft im ersten Halbjahr 2024 stabil. Während sich die Inflation etwas abgeschwächt hat, blieben die Zinssätze hoch. Wahlen in großen Volkswirtschaften sorgten für zusätzliche Unsicherheit in Bezug auf politische Veränderungen oder Handelszölle. Die Befürchtungen einer tiefen globalen Rezession haben sich jedoch im ersten Halbjahr nicht bewahrheitet. In den Industrieländern entwickelte sich das Wirtschaftswachstum unterschiedlich: Einer robusten Entwicklung in den USA stand eine schwächere Dynamik in Europa gegenüber. Die chinesische Wirtschaft profitierte von positiven Nettoexporten, während das Verbrauchervertrauen und der Binnenkonsum gedämpft blieben. In den Schwellenländern haben sich die finanziellen Rahmenbedingungen aufgrund eines starken US-Dollars leicht verschlechtert. Weltweit bleiben die Risiken einer weiteren Eskalation der geopolitischen Spannungen, Störungen der Lieferkette, klimabedingter Katastrophen und finanzieller Stressoren in Verbindung mit erhöhten Kreditkosten bestehen.

Sportartikelbranche im ersten Halbjahr 2024 resilient

Die globale Sportartikelbranche hat sich im ersten Halbjahr 2024 trotz mehrerer Herausforderungen als resilient erwiesen. Eine sich abschwächende, aber anhaltende Inflation, hohe Zinssätze und der daraus resultierende Druck auf die Konsumausgaben blieben vorherrschende Themen. Die Verbrauchernachfrage war jedoch resilient. Zudem haben sich die überschüssigen Lagerbestände und verkaufsfördernden Aktivitäten in den meisten Märkten weltweit normalisiert. Große Sportereignisse wie die UEFA EURO 2024 und die CONMEBOL Copa América unterstützten das Wachstum in der Sportartikelbranche zusätzlich. Die Branche profitiert auch weiterhin von anhaltenden Trends wie zunehmender sportlicher Betätigung und erhöhtem Gesundheits- und Fitnessbewusstsein. Insgesamt wird erwartet, dass die Sportartikelbranche langfristig grundsätzlich attraktiv bleibt. Gleichzeitig unterliegt sie den Risiken einer geringeren Verbrauchernachfrage aufgrund des Drucks auf die Kaufkraft in Zeiten des wirtschaftlichen Abschwungs sowie weiterer geopolitischer Spannungen und Störungen der Lieferkette.

Gewinn-und-Verlust-Rechnung

adidas verzeichnet zweistelliges Umsatzwachstum im ersten Halbjahr 2024

Im ersten Halbjahr 2024 stieg der währungsbereinigte Umsatz um 10 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. In Euro erhöhte sich der Umsatz um 6 % auf 11.280 Mio. € (2023: 10.617 Mio. €), da Währungsentwicklungen ungünstige Umrechnungseffekte nach sich zogen. Das besser als erwartete Wachstum wurde in erster Linie durch die starke Dynamik des zugrunde liegenden adidas Geschäfts getrieben. Zusätzlich generierte der Verkauf von Teilen des verbleibenden Yeezy Bestands in der ersten Jahreshälfte einen Umsatz von über 350 Mio. €. Dem stehen rund 400 Mio. € im entsprechenden Vorjahreszeitraum gegenüber. Ohne Yeezy in beiden Jahren stieg der währungsbereinigte Umsatz im ersten Halbjahr 2024 um 10 %.

¹ Quelle: World Bank, Global Economic Prospects.

Das Wachstum des Unternehmens fand auf breiter Basis statt: Der währungsbereinigte Umsatz stieg in allen Vertriebskanälen und den meisten Märkten. Europa, Emerging Markets und Lateinamerika verzeichneten jeweils Zuwächse im zweistelligen Prozentbereich, während China und Japan/Südkorea im hohen einstelligen Prozentbereich zulegen. In Nordamerika setzte das Unternehmen im ersten Halbjahr 2024 seinen konservativen Sell-in-Ansatz als Reaktion auf die nach wie vor hohen Vorräte fort. Nach Kategorien betrachtet verzeichnete Lifestyle ein zweistelliges Wachstum, insbesondere bei Originals. Das Unternehmen erlebte eine starke Nachfrage nach seinen ikonischen Schuhen Samba, Gazelle, Spezial und Campus und führte auch weitere Produktfamilien erfolgreich in den Bereichen Originals und Sportswear ein. Im Basketball-Bereich begeisterten die Signature-Schuhe von Anthony Edwards, James Harden und Donovan Mitchell weiter die Konsument*innen, sowohl auf als auch außerhalb des Spielfelds. In der Kategorie Performance stieg der Umsatz im hohen einstelligen Prozentbereich, getrieben durch starke zweistellige Zuwächse im Bereich Fußball. Diese Entwicklung spiegelt erfolgreiche Produkteinführungen, z. B. der aktuellsten Versionen der ikonischen Predator Fußballschuhe, der neu eingeführten F50 Schuhfamilie sowie der Trikots für die Euro 2024 und die Copa América, wider. Im Running-Bereich stellte adidas die nächste Generation seiner Supernova und Adistar Schuhfamilien vor, während der Adizero Adios Pro Evo 1 weitere Rekorde bei Marathonläufen weltweit ermöglichte. Des Weiteren profitierte das Unternehmen von der Einführung des Agravic Speed Ultra im Outdoor-Bereich sowie des Dropset 3, der neuesten Version des High-Performance-Schuhs im Bereich Training.

Die Bruttomarge des Unternehmens verbesserte sich im ersten Halbjahr 2024 um 3,2 Prozentpunkte auf 51,0 % (2023: 47,9 %). Dieser Anstieg ist auf niedrigere Beschaffungskosten, die wesentlich gesünderen Vorratsbestände des Unternehmens, einen vorteilhafteren Geschäftsmix und weniger Rabatte zurückzuführen. Gleichzeitig wurde die Entwicklung der Bruttomarge durch negative Währungsentwicklungen sowie die Reduktion des Yeezy Geschäfts erheblich belastet. Ohne Yeezy betrug die Bruttomarge des Unternehmens im ersten Halbjahr 2024 rund 50,5 %.

Die Lizenz- und Provisionserträge verringerten sich um 24 % auf 35 Mio. € (2023: 46 Mio. €). Die sonstigen betrieblichen Erträge gingen um 86 % auf 8 Mio. € zurück (2023: 57 Mio. €), was in erster Linie das Auslaufen der Vereinbarungen nach Abschluss der Reebok Veräußerung widerspiegelt.

Ausgewählte Finanzhighlights

	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2023	Veränderung
Operative Highlights (in Mio. €)			
Umsatzerlöse	11.280	10.617	6 %
Betriebsergebnis	682	236	189 %
Gewinn aus fortgeführten Geschäftsbereichen	382	73	426 %
Auf Anteilseigner entfallender Gewinn ¹	360	45	701 %
Wichtige Kennzahlen			
Bruttomarge	51,0 %	47,9 %	3,2 PP
Sonstige betriebliche Aufwendungen in % der Umsatzerlöse	45,4 %	46,6 %	-1,3 PP
Operative Marge	6,0 %	2,2 %	3,8 PP
Kennzahlen je Aktie (in €)			
Verwässertes Ergebnis ¹	2,05	0,29	600 %

¹ Umfasst fortgeführte Geschäftsbereiche.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen einschließlich Abschreibungen enthalten neben Marketing- und Point-of-Sale-Aufwendungen auch Betriebsgemeinkosten. Im ersten Halbjahr 2024 stiegen die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 3 % auf 5.115 Mio. € (2023: 4.949 Mio. €). Im Verhältnis zum Umsatz gingen die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 1,3 Prozentpunkte auf 45,4 % zurück

(2023: 46,6 %). Die Marketing- und Point-of-Sale-Aufwendungen beliefen sich auf 1.363 Mio. € (2023: 1.218 Mio. €), was einem Anstieg um 12 % im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Das Unternehmen setzte seine Marketinginvestitionen zur Unterstützung der globalen Markenkampagne ‚You Got This‘, breit angelegter Aktivierungen rund um große Events wie die Euro 2024 und die Copa América sowie neuer Produkteinführungen fort. Im Verhältnis zum Umsatz stiegen die Marketing- und Point-of-Sale-Aufwendungen im ersten Halbjahr 2024 um 0,6 Prozentpunkte auf 12,1 % (2023: 11,5 %). Die Betriebsgemeinkosten erhöhten sich um 1 % auf 3.752 Mio. € (2023: 3.731 Mio. €) und enthielten weitere Investitionen zur Stärkung der Vertriebsaktivitäten des Unternehmens. Im Verhältnis zum Umsatz gingen die Betriebsgemeinkosten um 1,9 Prozentpunkte auf 33,3 % zurück (2023: 35,1 %).

Im ersten Halbjahr 2024 verzeichnete adidas ein Betriebsergebnis in Höhe von 682 Mio. € (2023: 236 Mio. €). Dies beinhaltet rund 100 Mio. € aus dem Verkauf von Yeezy Produkten. Die operative Marge stieg im ersten Halbjahr 2024 um 3,8 Prozentpunkte auf 6,0 % (2023: 2,2 %).

Die Finanzerträge stiegen im ersten Halbjahr 2024 aufgrund höherer Zinserträge auf 43 Mio. € (2023: 30 Mio. €). Die Finanzaufwendungen erhöhten sich auf 177 Mio. € (2023: 111 Mio. €), was hauptsächlich negative Wechselkurseffekte und negative Effekte aus der Rückführung von Barmitteln aus Hochinflationenländern im ersten Quartal 2024 reflektiert. Infolgedessen stiegen die Nettofinanzaufwendungen auf 134 Mio. € gegenüber 81 Mio. € im ersten Halbjahr 2023. Die Ertragsteuern des Unternehmens betragen 166 Mio. €, was zu einer Steuerquote von 30,3 % (2023: 53,1 %) führte und die sequenzielle Normalisierung des Profitabilitätsniveaus widerspiegelt. Infolgedessen erzielte das Unternehmen in den ersten sechs Monaten 2024 einen Gewinn aus fortgeführten Geschäftsbereichen in Höhe von 382 Mio. € (2023: 73 Mio. €). Das unverwässerte sowie das verwässerte Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Geschäftsbereichen beliefen sich auf 2,05 € (2023: 0,29 €). ► SIEHE FINANZHIGHLIGHTS

Im ersten Halbjahr 2024 verzeichnete adidas, im Zusammenhang mit der Veräußerung von Reebok, einen Verlust aus aufgegebenen Geschäftsbereichen in Höhe von 7 Mio. € nach Steuern (2023: Verlust in Höhe von 7 Mio. €). Auf nicht beherrschende Anteile entfallender Gewinn belief sich auf 16 Mio. € (2023: 20 Mio. €). Infolgedessen betrug der auf Anteilseigner entfallende Gewinn, der neben dem Gewinn aus fortgeführten Geschäftsbereichen auch den Verlust aus aufgegebenen Geschäftsbereichen enthält, 360 Mio. € (2023: 45 Mio. €). Damit beliefen sich sowohl das unverwässerte als auch das verwässerte Ergebnis je Aktie aus fortgeführten und aufgegebenen Geschäftsbereichen auf 2,02 € (2023: 0,25 €).

Die Gesamtanzahl der ausstehenden Aktien betrug im ersten Halbjahr 2024 unverändert 178.549.084. Die durchschnittliche Anzahl der Aktien, die zur Berechnung des Ergebnisses je Aktie herangezogen wurde, belief sich ebenfalls auf 178.549.084. ► SIEHE FINANZHIGHLIGHTS

Bilanz und Kapitalflussrechnung

Veränderungen in der Bilanz beziehen sich auf die jeweiligen Vergleichswerte zum 30. Juni 2023.

Aktiva

Zum 30. Juni 2024 erhöhte sich die Bilanzsumme gegenüber dem Vorjahr um 1 % auf 19.620 Mio. € (2023: 19.338 Mio. €). Verantwortlich dafür war vor allem ein Anstieg der langfristigen Vermögenswerte.

Die kurzfristigen Vermögenswerte blieben zum Ende Juni 2024 konstant bei 11.102 Mio. € (2023: 11.151 Mio. €). Die flüssigen Mittel stiegen um 67 % auf 1.660 Mio. € (2023: 993 Mio. €), was auf das profitable Wachstum des Unternehmens und effektive Management des operativen kurzfristigen Betriebskapitals zurückzuführen ist. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich um 8 % auf 2.771 Mio. € (2023: 2.567 Mio. €). Diese Entwicklung war hauptsächlich Umsatzzuwächsen im

Großhandel in Europa und Emerging Markets zuzuschreiben. Währungsbereinigt erhöhten sich die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 10 %. Die sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte stiegen um 16 % auf 925 Mio. € (2023: 795 Mio. €), hauptsächlich aufgrund der Umklassifizierung der Earn-out-Komponente im Zusammenhang mit der Veräußerung von Reebok von lang- zu kurzfristigen Vermögenswerten sowie höherer sonstiger Forderungen. Diese Entwicklung wurde teilweise durch die Umklassifizierung sonstiger finanzieller Vermögenswerte im Zusammenhang mit Zöllen von kurz- zu langfristigen Vermögenswerten sowie durch die Anpassung des beizulegenden Zeitwerts von Finanzinstrumenten ausgeglichen. Die Vorräte lagen mit 4.544 Mio. € um 18 % unter dem Vorjahresniveau (2023: 5.540 Mio. €). Diese Entwicklung spiegelt die Rückkehr zu einer gesunden Vorratslage als Ergebnis eines effektiven Bestandsmanagements wider. Währungsbereinigt gingen die Vorräte im Vergleich zum Vorjahr um 17 % zurück. Die sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte verringerten sich vor allem aufgrund eines Rückgangs der Steuererstattungsansprüche um 15 % auf 969 Mio. € (2023: 1.134 Mio. €).

Die langfristigen Vermögenswerte nahmen zum Ende Juni 2024 um 4 % auf 8.519 Mio. € zu (2023: 8.186 Mio. €), hauptsächlich aufgrund eines Anstiegs des Anlagevermögens um 5 % auf 6.829 Mio. € (2023: 6.490 Mio. €). Die sonstigen langfristigen finanziellen Vermögenswerte stiegen infolge der Umklassifizierung von sonstigen finanziellen Vermögenswerten im Zusammenhang mit Zöllen von kurz- zu langfristigen Vermögenswerten um 14 % auf 393 Mio. € (2023: 345 Mio. €). Dies wurde durch die Umklassifizierung der Earn-out-Komponente im Zusammenhang mit der Veräußerung von Reebok von lang- zu kurzfristigen Vermögenswerten teilweise ausgeglichen. Die latenten Steueransprüche gingen um 5 % auf 1.228 Mio. € zurück (2023: 1.290 Mio. €).

Bilanzstruktur¹ (in % der Bilanzsumme)

	30. Juni 2024	30. Juni 2023
Aktiva (in Mio. €)	19.620	19.338
Flüssige Mittel	8,5	5,1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	14,1	13,3
Vorräte	23,2	28,6
Anlagevermögen	34,8	33,6
Sonstige Vermögensgegenstände	19,5	19,4

¹ Für absolute Zahlen siehe Konzernbilanz der adidas AG.

Passiva

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten blieben zum Ende Juni 2024 konstant bei 8.765 Mio. € (2023: 8.726 Mio. €). Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten gingen zum Ende Juni 2024 um 33 % auf 615 Mio. € zurück (2023: 915 Mio. €). Dieser Rückgang ist hauptsächlich der Rückzahlung der eigenkapitalneutralen Wandelanleihe in Höhe von 500 Mio. € und dem insgesamt geringeren Finanzierungsbedarf aufgrund des Nettomittelzuflusses zuzuschreiben. Durch die Umgliederung des Eurobonds mit einem Volumen von 500 Mio. € aufgrund seiner Fälligkeit im September 2024 wurde diese Entwicklung jedoch teilweise ausgeglichen. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen stiegen um 16 % auf 2.560 Mio. € (2023: 2.210 Mio. €), was auf die im Vergleich zum Vorjahreszeitraum höheren Beschaffungsvolumen zurückzuführen ist. Auf währungsbereinigter Basis nahmen die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 17 % zu. Die sonstigen kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten sanken um 52 % auf 160 Mio. € (2023: 337 Mio. €), hauptsächlich aufgrund der Anpassung des beizulegenden Zeitwerts von Finanzinstrumenten und reduzierter Zollverbindlichkeiten. Die sonstigen kurzfristigen Rückstellungen verringerten sich um 7 % auf 1.281 Mio. € (2023: 1.379 Mio. €), im Wesentlichen aufgrund der Umklassifizierung von Rückstellungen im Zusammenhang mit Zöllen von kurz- zu langfristig.

Die langfristigen Verbindlichkeiten erhöhten sich zum Ende Juni 2024 um 1 % auf 5.501 Mio. € (2023: 5.450 Mio. €). Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten gingen im Vergleich zum Vorjahr um 18 % auf 2.422 Mio. € zurück (2023: 2.938 Mio. €), was in erster Linie auf die Umklassifizierung des Eurobonds mit einem Volumen von 500 Mio. € aufgrund seiner Fälligkeit im September 2024 zurückzuführen ist. Die langfristigen Leasingverbindlichkeiten erhöhten sich hauptsächlich aufgrund neuer Leasingverträge um 17 % auf 2.479 Mio. € (2023: 2.110 Mio. €). Die sonstigen langfristigen Rückstellungen stiegen um 131 % auf 274 Mio. € (2023: 119 Mio. €), was einer Umklassifizierung der Rückstellungen im Zusammenhang mit Zöllen von kurz- zu langfristig zuzuschreiben ist.

Im Vergleich zum Vorjahr blieb die Gesamtanzahl der ausstehenden Aktien zum Ende Juni 2024 unverändert bei 178.549.084 Aktien. ► SIEHE FINANZHIGHLIGHTS

Das auf Aktionär*innen entfallende Kapital nahm zum Ende Juni 2024 um 4 % auf 4.989 Mio. € zu (2023: 4.790 Mio. €). Dies war hauptsächlich auf den erwirtschafteten Gewinn zurückzuführen, wurde aber teilweise durch die Dividendenzahlung für das Jahr 2023 ausgeglichen. Infolgedessen stieg die Eigenkapitalquote des Unternehmens um 0,7 Prozentpunkte von 24,8 % auf 25,4 %.

Bilanzstruktur¹ (in % der Bilanzsumme)

	30. Juni 2024	30. Juni 2023
Passiva (in Mio. €)	19.620	19.338
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	3,1	4,7
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13,0	11,4
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	12,3	15,2
Sonstige Verbindlichkeiten	44,2	41,9
Gesamtes Eigenkapital	27,3	26,7

¹ Für absolute Zahlen siehe Konzernbilanz der adidas AG.

Operatives kurzfristiges Betriebskapital

Das operative kurzfristige Betriebskapital verringerte sich zum Ende Juni 2024 um 19 % auf 4.756 Mio. € (2023: 5.896 Mio. €). Währungsbereinigt ging das operative kurzfristige Betriebskapital um 18 % zurück. Das durchschnittliche operative kurzfristige Betriebskapital im Verhältnis zum Umsatz sank um 5,3 Prozentpunkte auf 21,7 % (2023: 27,1 %). Diese Entwicklung spiegelt vor allem den deutlichen Rückgang der Vorräte wider, da ein Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen weitgehend durch höhere Forderungen aus Lieferungen und Leistungen kompensiert wurde.

► SIEHE FINANZHIGHLIGHTS

Liquiditätsanalyse

Im ersten Halbjahr 2024 betrug der Nettomittelzufluss aus der betrieblichen Tätigkeit 768 Mio. € (2023: 465 Mio. €). Dies spiegelt vor allem das bessere Betriebsergebnis im Vergleich zum Vorjahr wider. Der Nettomittelabfluss aus der Investitionstätigkeit belief sich auf 74 Mio. € (2023: 88 Mio. €). Im ersten Halbjahr 2024 entfiel ein Großteil der Investitionstätigkeit sowohl auf Ausgaben für Sachanlagen, wie Investitionen in selbst kontrollierte Verkaufsflächen, als auch auf Ausgaben für sonstige immaterielle Vermögenswerte, wie die Entwicklung von Software. Die Investitionstätigkeit umfassten auch Erlöse aus dem Abgang einer Veräußerungsgruppe aus Vorjahren sowie der Erwerb von Kapitalanlagen und sonstigen langfristigen Vermögenswerten. Der Nettomittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit belief sich auf 489 Mio. € (2023: 137 Mio. €). Dies spiegelte die Rückzahlung von Leasingverbindlichkeiten und die an Aktionär*innen für das Jahr 2023 gezahlte Dividende wider.

Infolge dieser Entwicklungen sind die flüssigen Mittel um 666 Mio. € von 993 Mio. € Ende Juni 2023 auf 1.660 Mio. € Ende Juni 2024 gestiegen.

Die bereinigten Nettofinanzverbindlichkeiten beliefen sich zum 30. Juni 2024 auf 4.751 Mio. €, was einem Rückgang um 1.289 Mio. € gegenüber den bereinigten Nettofinanzverbindlichkeiten von 6.039 Mio. € Ende Juni 2023 entsprach. Dies ist vor allem auf einen Rückgang der kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten und einen Anstieg der flüssigen Mittel zurückzuführen und wurde nur teilweise durch den Anstieg der Leasingverbindlichkeiten aufgehoben. Das Verhältnis der bereinigten Nettofinanzverbindlichkeiten des Unternehmens zum EBITDA wurde deutlich auf 2,7 (2023: 4,8) gesenkt.

► SIEHE FINANZHIGHLIGHTS

Geschäftsentwicklung nach Segmenten

Seit dem Beginn des Geschäftsjahres 2024 nimmt adidas die externe Berichterstattung seiner betrieblichen Aktivitäten über folgende Aufschlüsselung vor: Europa, Nordamerika, China, Emerging Markets, Lateinamerika und Japan/Südkorea.

Europa

Der Umsatz in Europa stieg währungsbereinigt um 17 %. In Euro erhöhte sich der Umsatz um 18 % auf 3.645 Mio. €. Der währungsbereinigte Anstieg war auf starkes zweistelliges Wachstum in der Kategorie Lifestyle zurückzuführen, in der Originals im zweistelligen und Sportswear im niedrigen einstelligen Prozentbereich zulegen. Auch die Kategorie Performance verzeichnete zweistelliges Wachstum, mit Zuwächsen in einem starken zweistelligen Prozentbereich im Bereich Fußball und im hohen einstelligen Prozentbereich im Bereich Training.

Die Bruttomarge in Europa stieg um 3,6 Prozentpunkte auf 49,2 %. Dieser Anstieg spiegelt niedrigere Beschaffungskosten, weniger Rabatte, einen vorteilhafteren Geschäftsmix und gesündere Vorratsbestände wider. Gleichzeitig wurde die Entwicklung der Bruttomarge durch negative Währungsentwicklungen erheblich belastet. Die Aufwendungen aus der betrieblichen Tätigkeit stiegen um 18 % auf 1.146 Mio. €, was einen Anstieg der Marketingaufwendungen und der Betriebsgemeinkosten widerspiegelt. Im Verhältnis zum Umsatz erhöhten sich die Aufwendungen aus der betrieblichen Tätigkeit um 0,2 Prozentpunkte auf 31,4 %. Das Betriebsergebnis in Europa verbesserte sich um 42 % auf 648 Mio. €. Die operative Marge stieg um 3,1 Prozentpunkte auf 17,8 %.

Europa im Überblick in Mio. €

	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2023	Veränderung	Veränderung (währungsbereinigt)
Umsatzerlöse	3.645	3.101	18 %	17 %
Bruttoergebnis	1.793	1.413	27 %	26 %
Bruttomarge	49,2 %	45,6 %	3,6 PP	3,6 PP
Segmentbetriebsergebnis	648	456	42 %	40 %
Operative Marge des Segments	17,8 %	14,7 %	3,1 PP	2,9 PP

Nordamerika

Der Umsatz in Nordamerika ging währungsbereinigt um 6 % zurück. In Euro verringerte sich der Umsatz ebenfalls um 6 % auf 2.424 Mio. €, da das Unternehmen seine konservative Sell-in-Strategie im Großhandel als Reaktion auf die nach wie vor hohen Vorräte in diesem Markt fortsetzte. Der währungsbereinigte Umsatz zum vollen Preis in den Concept Stores des Unternehmens ist bereits im zweistelligen Prozentbereich gewachsen, was starke Sell-out-Trends des aktuellen Produktsortiments widerspiegelt. Nach Kategorien betrachtet erhöhte sich der währungsbereinigte Umsatz bei Originals im zweistelligen Prozentbereich, während Fußball ein Wachstum im hohen einstelligen Prozentbereich verzeichnete.

Die Bruttomarge in Nordamerika stieg um 4,9 Prozentpunkte auf 44,1 %. Diese Entwicklung ist in erster Linie auf niedrigere Beschaffungskosten, einen verbesserten Geschäftsmix, gesündere Vorratsbestände und weniger Rabatte zurückzuführen. Die Aufwendungen aus der betrieblichen Tätigkeit gingen vor dem Hintergrund leicht gestiegener Marketingaufwendungen und niedrigerer Betriebsgemeinkosten um 6 % auf 843 Mio. € zurück. Die Aufwendungen aus der betrieblichen Tätigkeit im Verhältnis zum Umsatz reduzierten sich um 0,2 Prozentpunkte auf 34,8 %. Das Betriebsergebnis in Nordamerika stieg um 65 % auf 239 Mio. €. Infolgedessen verbesserte sich die operative Marge in dem Markt um 4,2 Prozentpunkte auf 9,9 %.

Nordamerika im Überblick in Mio. €

	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2023	Veränderung	Veränderung (währungs- bereinigt)
Umsatzerlöse	2.424	2.575	-6 %	-6 %
Bruttoergebnis	1.069	1.009	6 %	6 %
Bruttomarge	44,1 %	39,2 %	4,9 PP	4,9 PP
Segmentbetriebsergebnis	239	145	65 %	65 %
Operative Marge des Segments	9,9 %	5,6 %	4,2 PP	4,2 PP

China

Der Umsatz in China stieg währungsbereinigt um 8 %. In Euro stieg der Umsatz um 4 % auf 1.719 Mio. €. Der währungsbereinigte Anstieg war auf zweistelliges Wachstum in mehreren Performance-Kategorien zurückzuführen, darunter Fußball, Outdoor und Golf. Getrieben durch zweistelliges Wachstum in Originals, konnte die Kategorie Lifestyle ebenfalls Zuwächse verzeichnen.

Die Bruttomarge in China nahm um 2,5 Prozentpunkte auf 52,8 % zu, da gesündere Vorratsbestände, ein verbesserter Geschäftsmix und positive Währungsentwicklungen höhere Beschaffungskosten mehr als ausglich. Die Aufwendungen aus der betrieblichen Tätigkeit gingen um 6 % auf 460 Mio. € zurück, was einen Rückgang der Marketingaufwendungen sowie der Betriebsgemeinkosten widerspiegelt. Die Aufwendungen aus der betrieblichen Tätigkeit im Verhältnis zum Umsatz reduzierten sich um 2,8 Prozentpunkte auf 26,8 %. Das Betriebsergebnis in China verbesserte sich um 32 % auf 455 Mio. €. Infolgedessen stieg die operative Marge um 5,6 Prozentpunkte auf 26,4 %.

China im Überblick in Mio. €

	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2023	Veränderung	Veränderung (währungs- bereinigt)
Umsatzerlöse	1.719	1.650	4 %	8 %
Bruttoergebnis	908	831	9 %	14 %
Bruttomarge	52,8 %	50,3 %	2,5 PP	2,5 PP
Segmentbetriebsergebnis	455	344	32 %	38 %
Operative Marge des Segments	26,4 %	20,8 %	5,6 PP	5,6 PP

Emerging Markets

Der Umsatz in Emerging Markets erhöhte sich auf währungsbereinigter Basis um 21 %. In Euro stieg der Umsatz um 15 % auf 1.461 Mio. €. Auf währungsbereinigter Basis ist diese Entwicklung auf zweistelliges Wachstum in fast allen Lifestyle-Kategorien zurückzuführen. Zudem verzeichnete die Kategorie Performance ebenfalls zweistelliges Wachstum, mit Zuwächsen im zweistelligen Prozentbereich in Fußball, Outdoor, Golf und Specialist Sports.

Die Bruttomarge in Emerging Markets stieg um 0,5 Prozentpunkte auf 50,6 %. Vorteile aus Preissteigerungen, niedrigeren Beschaffungskosten und einem verbesserten Geschäftsmix konnten signifikante negative Währungsentwicklungen mehr als ausgleichen. Die Aufwendungen aus der betrieblichen Tätigkeit nahmen um 17 % auf 431 Mio. € zu. Dies war höheren Marketingaufwendungen und Betriebsgemeinkosten zuzuschreiben. Im Verhältnis zum Umsatz stiegen die Aufwendungen aus der betrieblichen Tätigkeit um 0,4 Prozentpunkte auf 29,5 %. Das Betriebsergebnis in Emerging Markets verbesserte sich um 15 % auf 309 Mio. €. Die operative Marge in dem Markt erhöhte sich um 0,1 Prozentpunkte auf 21,2 %.

Emerging Markets im Überblick in Mio. €

	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2023	Veränderung	Veränderung (währungs- bereinigt)
Umsatzerlöse	1.461	1.272	15 %	21%
Bruttoergebnis	740	637	16 %	21%
Bruttomarge	50,6 %	50,1 %	0,5 PP	0,2 PP
Segmentbetriebsergebnis	309	268	15 %	22 %
Operative Marge des Segments	21,2 %	21,1 %	0,1 PP	0,1 PP

Lateinamerika

Der Umsatz in Lateinamerika verbesserte sich währungsbereinigt um 25 %. In Euro nahm der Umsatz um 8 % auf 1.287 Mio. € zu. Der währungsbereinigte Umsatzzanstieg war auf zweistelliges Wachstum in allen Performance-Kategorien mit Ausnahme von Golf zurückzuführen. Auch in der Kategorie Lifestyle wurde zweistelliges Wachstum verzeichnet, mit Zuwächsen im zweistelligen Prozentbereich bei Originals und Sportswear.

Die Bruttomarge in Lateinamerika ging um 0,9 Prozentpunkte auf 46,5 % zurück. Vorteile aus Preissteigerungen, niedrigeren Beschaffungskosten und einem besseren Geschäftsmix wurden durch signifikante negative Währungsentwicklungen mehr als aufgehoben. Die Aufwendungen aus der betrieblichen Tätigkeit nahmen um 15 % auf 327 Mio. € zu. Dies spiegelt den Anstieg der Marketingaufwendungen sowie der Betriebsgemeinkosten wider. Die Aufwendungen aus der betrieblichen Tätigkeit im Verhältnis zum Umsatz stiegen um 1,6 Prozentpunkte auf 25,4 %. Das Betriebsergebnis in Lateinamerika ging um 3 % auf 273 Mio. € zurück. Die operative Marge in dem Markt verringerte sich um 2,5 Prozentpunkte auf 21,2 %.

Lateinamerika im Überblick in Mio. €

	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2023	Veränderung	Veränderung (währungs- bereinigt)
Umsatzerlöse	1.287	1.191	8 %	25 %
Bruttoergebnis	599	566	6 %	28 %
Bruttomarge	46,5 %	47,5 %	-0,9 PP	1,0 PP
Segmentbetriebsergebnis	273	283	-3 %	30 %
Operative Marge des Segments	21,2 %	23,7 %	-2,5 PP	0,7 PP

Japan/Südkorea

Der Umsatz in Japan/Südkorea verbesserte sich währungsbereinigt um 7 %. In Euro ging der Umsatz um 2 % auf 660 Mio. € zurück. Der währungsbereinigte Umsatzanstieg war auf zweistelliges Wachstum in der Kategorie Lifestyle, einschließlich zweistelligen Wachstums bei Originals, zurückzuführen. In der Kategorie Performance wurde im Bereich Fußball zweistelliges Wachstum erzielt.

Die Bruttomarge in Japan/Südkorea verbesserte sich um 1,8 Prozentpunkte auf 56,2 %, da negative Währungsentwicklungen durch einen besseren Geschäftsmix und weniger Rabatte mehr als ausgeglichen wurden. Die Aufwendungen aus der betrieblichen Tätigkeit gingen um 10 % auf 203 Mio. € zurück. Dies ist auf einen Anstieg der Marketingaufwendungen und einen Rückgang der Betriebsgemeinkosten zurückzuführen. Die Aufwendungen aus der betrieblichen Tätigkeit im Verhältnis zum Umsatz verringerten sich um 2,7 Prozentpunkte auf 30,8 %. Das Betriebsergebnis in Japan/Südkorea stieg um 17 % auf 174 Mio. €. Die operative Marge in dem Markt verbesserte sich um 4,2 Prozentpunkte auf 26,3 %.

Japan/Südkorea im Überblick in Mio. €

	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2023	Veränderung	Veränderung (währungs- bereinigt)
Umsatzerlöse	660	673	-2 %	7 %
Bruttoergebnis	371	367	1 %	10 %
Bruttomarge	56,2 %	54,5 %	1,8 PP	1,8 PP
Segmentbetriebsergebnis	174	149	17 %	25 %
Operative Marge des Segments	26,3 %	22,2 %	4,2 PP	3,9 PP

Ausblick²

Stabilisierung des globalen Wirtschaftswachstums im Jahr 2024 erwartet³

Für das Jahr 2024 wird nun eine Stabilisierung des globalen BIP-Wachstums bei 2,6 % prognostiziert. Dabei wird davon ausgegangen, dass sich die Inflation abschwächt, allerdings langsamer als ursprünglich angenommen. Aufgrund des anhaltenden Inflationsdrucks wird erwartet, dass die Zentralbanken zurückhaltend bleiben, was eine Lockerung der Geldpolitik anbelangt. Die Zinssätze, die möglicherweise längerfristig auf einem höheren Niveau bleiben, könnten sich negativ auf das globale Wachstum auswirken. Zudem dürfte das geopolitische Umfeld unsicher bleiben. Vor diesem Hintergrund bleibt ein schwacher Welthandel ein großes potenzielles Risiko. Insgesamt halten die Abwärtsrisiken in Form einer schwächer als erwarteten Dynamik in großen Volkswirtschaften weiter an. Gleichzeitig bleiben die Risiken von Störungen der Lieferkette, klimabedingten Katastrophen und finanziellen Stressoren in Verbindung mit erhöhten Kreditkosten bestehen.

Sportartikelbranche profitiert 2024 von großen Events

Auch in der zweiten Jahreshälfte 2024 wird sich die globale Sportartikelindustrie voraussichtlich in einem schwierigeren makroökonomischen Umfeld bewegen. Während sich die Lagerbestände und die verkaufsfördernden Aktivitäten in den meisten Märkten weltweit normalisiert haben, ist davon auszugehen, dass hohe Zinssätze und der daraus resultierende Druck auf die Kaufkraft vorherrschende Themen bleiben. Darüber hinaus können eskalierende geopolitische Konflikte – trotz der gestiegenen Resilienz der Lieferketten – zu globalen Handelsstörungen führen. Strukturelle Trends wie die zunehmende sportliche Betätigung und ein erhöhtes Gesundheitsbewusstsein sollten die Sportartikelbranche jedoch langfristig attraktiv halten. Zudem bieten sportliche Großereignisse, wie die Olympischen Spiele 2024 in Paris, attraktive Plattformen für die Sportartikelindustrie.

Risiken und Chancen

Risiken in Bezug auf negative makroökonomische Entwicklungen sowie Unsicherheiten bezüglich der geopolitischen Situation könnten sich negativ auf die Finanzergebnisse des Unternehmens auswirken.

adidas sieht mittel- bis langfristig nach wie vor große Chancen in Bezug auf Konsumentennachfrage, Markenattraktivität, Produktangebot, Produktlebenszyklus-Management sowie Margenverbesserungen. Kurzfristige Chancen stehen vor allem im Zusammenhang mit einem erfolgreichen Sell-out von Produkten.

² Dieser Lagebericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf der aktuellen Prognose des Managements zur künftigen Entwicklung von adidas beruhen. Der Ausblick basiert auf Einschätzungen, die wir anhand aller uns zum Zeitpunkt der Fertigstellung dieses Halbjahresberichts verfügbaren Informationen getroffen haben. Diese Aussagen unterliegen zudem Unsicherheiten – wie im Risiko- und Chancenbericht des Geschäftsberichts 2023 beschrieben –, die außerhalb der Kontrollmöglichkeiten des Unternehmens liegen. Sollten die dem Ausblick zugrunde liegenden Annahmen nicht zutreffend sein oder die beschriebenen Risiken oder Chancen eintreten, können die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen (sowohl negativ als auch positiv) deutlich von den in diesem Ausblick getroffenen Aussagen abweichen. adidas übernimmt keine Verpflichtung, außerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Veröffentlichungsvorschriften die in diesem Lagebericht enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.

³ Quelle: World Bank, Global Economic Prospects.

Angesichts der hohen Risikotragfähigkeit des Unternehmens, die auf der derzeitigen starken Liquiditäts- und Finanzlage beruht, erwartet adidas keine wesentliche Gefährdung der Unternehmensfortführung. Das Management ist nach wie vor zuversichtlich, dass die Ertragskraft des Unternehmens eine solide Grundlage für die Geschäftsentwicklung bildet und die notwendigen Ressourcen liefert, um sich zukünftig bietende Chancen zu nutzen.

Prognose für Gesamtjahr 2024 angehoben

Am 16. Juli hat adidas seine Prognose für das Gesamtjahr 2024 nach besser als erwarteten Ergebnissen im zweiten Quartal und angesichts der aktuellen Markendynamik angehoben.

adidas geht nun für 2024 von einem währungsbereinigten Umsatzanstieg im hohen einstelligen Prozentbereich aus. Das Betriebsergebnis des Unternehmens wird den Prognosen zufolge nun ein Niveau von rund 1,0 Mrd. € erreichen. adidas geht in dieser Prognose davon aus, dass der Verkauf der verbleibenden Yeezy Bestände im weiteren Verlauf des Jahres im Durchschnitt kostendeckend erfolgen wird. Dies würde im zweiten Halbjahr zu einem weiteren Umsatz in Höhe von rund 150 Mio. € ohne zusätzlichen Gewinnbeitrag führen.

Am 31. Januar hatte adidas seine ursprüngliche Prognose für das Gesamtjahr bekannt gegeben (währungsbereinigter Umsatzanstieg im mittleren einstelligen Prozentbereich; Betriebsergebnis in Höhe von rund 500 Mio. €). Nach besser als erwarteten Ergebnissen im ersten Quartal 2024 hat das Unternehmen diese Prognose am 16. April nach oben korrigiert (währungsbereinigter Umsatzanstieg im mittleren bis hohen einstelligen Prozentbereich; Betriebsergebnis in Höhe von rund 700 Mio. €).

adidas geht weiterhin davon aus, dass ungünstige Währungseffekte die Profitabilität des Unternehmens in diesem Jahr erheblich belasten werden. Diese Effekte wirken sich sowohl auf den ausgewiesenen Umsatz als auch auf die Entwicklung der Bruttomarge im Jahr 2024 negativ aus, was insbesondere in der ersten Jahreshälfte zu beobachten war.

adidas hat auch sein Ziel in Bezug auf das durchschnittliche operative kurzfristige Betriebskapital im Verhältnis zum Umsatz angehoben. Nach den erfolgreichen Aktivitäten des Unternehmens zur Reduzierung der hohen Vorräte geht man nun davon aus, dass das durchschnittliche operative kurzfristige Betriebskapital im Verhältnis zum Umsatz 2024 auf ein Niveau zwischen 21 % und 22 % zurückgehen wird (bisherige Prognose: Rückgang auf ein Niveau zwischen 23 % und 24 %). Der Fokus des Unternehmens bleibt weiterhin auf dem effektiven Management des operativen kurzfristigen Betriebskapitals, während das Umsatzwachstum auf der Grundlage eines gesunden Vorratsbestands vorangetrieben wird.

Das Ziel des Unternehmens in Bezug auf seine Investitionen bleibt unverändert. adidas wird auch weiterhin in sein Geschäft investieren. Folglich werden für 2024 Investitionsausgaben von rund 600 Mio. € erwartet.

Ziele und Ergebnisse des Unternehmens

	2023 Ergebnisse	2024 Ursprüngliche Ziele ¹	2024 Angepasste Ziele ²	2024 Letzte Ziele ³
Umsatz (in Mio. €)	21.427	Anstieg im mittleren einstelligen Prozentbereich ⁴	Anstieg im mittleren bis hohen einsteiligen Prozentbereich ⁴	Anstieg im hohen einsteiligen Prozentbereich ⁴
Betriebsergebnis (in Mio. €)	268	rund 500 Mio. €	rund 700 Mio. €	rund 1,0 Mrd. €
Durchschnittliches operatives kurzfristiges Betriebskapital (in % der Umsatzerlöse)	25,7 %	Erreichen eines Werts zwischen 23 % und 24 %	Erreichen eines Werts zwischen 23 % und 24 %	Erreichen eines Werts zwischen 21 % und 22 %
Investitionen (in Mio. €) ⁵	504	Erreichen eines Werts von rund 600 Mio. €	Erreichen eines Werts von rund 600 Mio. €	Erreichen eines Werts von rund 600 Mio. €

1 Wie am 31. Januar 2024 veröffentlicht.

2 Wie am 16. April 2024 veröffentlicht.

3 Wie am 16. Juli 2024 veröffentlicht.

4 Währungsbereinigt.

5 Ohne Akquisitionen und Leasing.

Konzernbilanz

Konzernbilanz (IFRS) der adidas AG in Mio. €

	30. Juni 2024	30. Juni 2023	Veränderung in %	31. Dezember 2023
Aktiva				
Flüssige Mittel	1.660	993	67,1	1.431
Kurzfristige Finanzanlagen	–	–	–	34
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.771	2.567	7,9	1.906
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	925	795	16,3	755
Vorräte	4.544	5.540	–18,0	4.525
Forderungen aus Ertragsteuern	232	122	90,8	156
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	969	1.134	–14,5	1.003
Kurzfristige Aktiva	11.102	11.151	–0,4	9.809
Sachanlagen	2.095	2.148	–2,5	2.157
Nutzungsrechte	2.702	2.350	15,0	2.247
Geschäfts- oder Firmenwerte	1.256	1.247	0,7	1.238
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	446	436	2,3	442
Langfristige Finanzanlagen	329	309	6,5	301
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	393	345	13,8	418
Latente Steueransprüche	1.228	1.290	–4,8	1.358
Sonstige langfristige Vermögenswerte	69	62	11,9	49
Langfristige Aktiva	8.519	8.186	4,1	8.211
Aktiva	19.620	19.338	1,5	18.020

Konzernbilanz (IFRS) der adidas AG in Mio. €

	30. Juni 2024	30. Juni 2023	Veränderung in %	31. Dezember 2023
Passiva				
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	615	915	-32,8	549
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.560	2.210	15,8	2.276
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	582	572	1,7	545
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	160	337	-52,5	266
Ertragsteuern	394	343	15,0	323
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	1.281	1.379	-7,1	1.323
Kurzfristige abgegrenzte Schulden	2.541	2.445	3,9	2.273
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	633	525	20,4	488
Kurzfristige Passiva	8.765	8.726	0,4	8.043
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	2.422	2.938	-17,6	2.430
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	2.479	2.110	17,5	2.039
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	2	13	-88,1	6
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	110	121	-9,0	139
Latente Steuerschulden	134	138	-3,1	147
Sonstige langfristige Rückstellungen	274	119	130,7	188
Langfristige abgegrenzte Schulden	-	4	n.a.	-
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	79	7	1.085,3	103
Langfristige Passiva	5.501	5.450	0,9	5.052
Grundkapital	179	179	-	179
Sonstige Rücklagen	438	350	25,4	257
Gewinnrücklagen	4.372	4.262	2,6	4.145
Auf Anteilseigner entfallendes Kapital	4.989	4.790	4,1	4.580
Nicht beherrschende Anteile	366	372	-1,6	345
Gesamtes Eigenkapital	5.355	5.162	3,7	4.925
Passiva	19.620	19.338	1,5	18.020

Verkürzte Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung

Verkürzte Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung (IFRS) der adidas AG in Mio. €

	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2023	Veränderung	2. Quartal 2024	2. Quartal 2023	Veränderung
Umsatzerlöse	11.280	10.617	6,2 %	5.822	5.343	8,9 %
Umsatzkosten	5.525	5.535	-0,2 %	2.863	2.625	9,1 %
Bruttoergebnis	5.755	5.082	13,2 %	2.959	2.719	8,8 %
(in % der Umsatzerlöse)	51,0 %	47,9 %	3,2 PP	50,8 %	50,9 %	-0,1 PP
Lizenz- und Provisionserträge	35	46	-23,9 %	19	21	-12,3 %
Sonstige betriebliche Erträge	8	57	-86,2 %	6	18	-66,6 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.115	4.949	3,4 %	2.637	2.582	2,1 %
(in % der Umsatzerlöse)	45,4 %	46,6 %	-1,3 PP	45,3 %	48,3 %	-3,0 PP
Marketingaufwendungen und Point-of-Sale-Aufwendungen	1.363	1.218	11,9 %	707	617	14,6 %
(in % der Umsatzerlöse)	12,1 %	11,5 %	0,6 PP	12,1 %	11,5 %	0,6 PP
Betriebsgemeinkosten ¹	3.752	3.731	0,6 %	1.930	1.965	-1,8 %
(in % der Umsatzerlöse)	33,3 %	35,1 %	-1,9 PP	33,2 %	36,8 %	-3,6 PP
Betriebsergebnis	682	236	188,8 %	346	176	96,7 %
(in % der Umsatzerlöse)	6,0 %	2,2 %	3,8 PP	5,9 %	3,3 %	2,7 PP
Finanzerträge	43	30	43,6 %	20	19	5,3 %
Finanzaufwendungen	177	111	58,7 %	62	71	-13,1 %
Gewinn vor Steuern	549	155	254,2 %	304	123	146,5 %
(in % der Umsatzerlöse)	4,9 %	1,5 %	3,4 PP	5,2 %	2,3 %	2,9 PP
Ertragsteuern	166	82	102,2 %	93	27	242,9 %
(in % des Gewinns vor Steuern)	30,3 %	53,1 %	-22,8 PP	30,5 %	21,9 %	8,6 PP
Gewinn aus fortgeführten Geschäftsbereichen	382	73	426,2 %	211	96	119,5 %
(in % der Umsatzerlöse)	3,4 %	0,7 %	2,7 PP	3,6 %	1,8 %	1,8 PP
Verlust aus aufgegebenen Geschäftsbereichen, nach Steuern	-7	-7	11,6 %	-6	-1	-319,9 %
Gewinn	376	65	476,1 %	206	95	116,7 %
(in % der Umsatzerlöse)	3,3 %	0,6 %	2,7 PP	3,5 %	1,8 %	1,8 PP
Auf Anteilseigner entfallender Gewinn	360	45	701,3 %	190	84	125,8 %
(in % der Umsatzerlöse)	3,2 %	0,4 %	2,8 PP	3,3 %	1,6 %	1,7 PP
Auf nicht beherrschende Anteile entfallender Gewinn	16	20	-23,4 %	16	11	46,3 %
Unverwässertes Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Geschäftsbereichen (in €)	2,05	0,29	600,0 %	1,09	0,48	128,8 %
Verwässertes Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Geschäftsbereichen (in €)	2,05	0,29	600,0 %	1,09	0,48	128,8 %
Unverwässertes Ergebnis je Aktie aus fortgeführten und aufgegebenen Geschäftsbereichen (in €)	2,02	0,25	701,2 %	1,06	0,47	125,8 %
Verwässertes Ergebnis je Aktie aus fortgeführten und aufgegebenen Geschäftsbereichen (in €)	2,02	0,25	701,2 %	1,06	0,47	125,8 %

¹ Vertriebsaufwendungen, Verwaltungsaufwendungen, übrige betriebliche Aufwendungen sowie Wertminderungsaufwendungen (netto) auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Vertragsvermögenswerte, aggregiert.

Konzerngesamtergebnisrechnung

Konzerngesamtergebnisrechnung (IFRS) der adidas AG in Mio. €

	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2023	2. Quartal 2024	2. Quartal 2023
Gewinn	376	65	206	95
Posten des sonstigen Ergebnisses, die anschließend nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden				
Neubewertungen aus leistungsorientierten Pensionszusagen (IAS 19), netto nach Steuern ¹	21	2	17	-1
Nettoverlust aus Investitionen in Eigenkapitalinstrumente (IFRS 9), netto nach Steuern	-1	-0	-1	-0
Summe der Posten des sonstigen Ergebnisses, die anschließend nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	20	2	16	-1
Posten des sonstigen Ergebnisses, die in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden, sofern bestimmte Bedingungen erfüllt sind				
Nettogewinn/-verlust aus der Absicherung von Cashflows und Nettoinvestitionen in einem ausländischen Geschäftsbetrieb, netto nach Steuern	93	-53	23	0
Nettogewinn aus Cost-of-Hedging-Rücklage – Optionen, netto nach Steuern	1	5	2	2
Nettoverlust/-gewinn aus Cost-of-Hedging-Rücklage – Termingeschäfte, netto nach Steuern	-3	29	2	15
Währungsumrechnungsdifferenzen	81	-113	11	-33
Summe der Posten des sonstigen Ergebnisses, die in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden, sofern bestimmte Bedingungen erfüllt sind	172	-132	38	-16
Sonstiges Ergebnis	193	-131	54	-17
Gesamtergebnis	568	-65	260	78
Auf Anteilseigner der adidas AG entfallend	541	-78	240	67
Auf nicht beherrschende Anteile entfallend	27	13	20	11

¹ Beinhaltet versicherungsmathematische Gewinne und Verluste der leistungsorientierten Verpflichtungen, den nicht im Zinsertrag erfassten Ertrag des Planvermögens sowie den Effekt aus Vermögenswertlimitierung.

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung (IFRS) der adidas AG in Mio. €

	Grund- kapital	Kapital- rücklage	Kumu- lierte Währungs- umrech- nungs- differenzen	Hedging- Rücklage	Cost-of- Hedging- Rücklage - Optionen	Cost-of- Hedging- Rücklage - Termin- geschäfte	Übrige Rücklagen	Gewinn- rücklagen	Auf Anteils- eigner entfallen- des Kapital	Nicht beherr- schende Anteile	Gesamtes Eigen- kapital
31. Dezember 2022	179	1.338	-608	-90	-9	-48	-116	4.347	4.991	360	5.351
Sonstiges Ergebnis	-	-	-106	-53	5	29	2	-	-123	-7	-131
Gewinn	-	-	-	-	-	-	-	45	45	20	65
Gesamtergebnis	-	-	-106	-53	5	29	2	45	-78	13	-65
Rückerwerb eigener Anteile für anteilsbasierte Vergütung mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	-0	-	-	-	-	-	-	-14	-14	-	-14
Ausgabe eigener Anteile für anteilsbasierte Vergütung mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	0	-	-	-	-	-	-	14	14	-	14
Dividendenzahlung	-	-	-	-	-	-	-	-125	-125	-1	-126
Anteilsbasierte Vergütung mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	0	7	-	-	-	-	-	-5	2	-	2
30. Juni 2023	179	1.345	-714	-143	-4	-19	-115	4.262	4.790	372	5.162
31. Dezember 2023	179	1.355	-750	-217	-2	-2	-126	4.145	4.580	345	4.925
Sonstiges Ergebnis	-	-	69	93	1	-3	20	-	181	11	193
Gewinn	-	-	-	-	-	-	-	360	360	16	376
Gesamtergebnis	-	-	69	93	1	-3	20	360	541	27	568
Rückerwerb eigener Anteile für anteilsbasierte Vergütung mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	-0	-	-	-	-	-	-	-13	-14	-	-14
Ausgabe eigener Anteile für anteilsbasierte Vergütung mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	0	-	-	-	-	-	-	13	14	-	14
Dividendenzahlung	-	-	-	-	-	-	-	-125	-125	-	-125
Anteilsbasierte Vergütung mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrument	-	6	-	-	-	-	-	-7	-1	-	-1
Erwerb von Anteilen von nicht beherrschenden Anteilseignern gemäß IAS 32	-	-	-0	-	-	-	-6	-	-6	-6	-12
30. Juni 2024	179	1.360	-680	-123	-1	-5	-113	4.372	4.989	366	5.355

Konzernkapitalflussrechnung

Konzernkapitalflussrechnung (IFRS) der adidas AG in Mio. €¹

	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2023
Betriebliche Tätigkeit:		
Gewinn vor Steuern	549	155
Anpassungen für:		
Abschreibungen und Wertminderungsaufwendungen	560	579
Wertaufholungen	-5	-7
Zinserträge	-23	-9
Zinsaufwendungen	105	82
Unrealisierte Währungsgewinne/-verluste, netto	-14	32
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten, netto	4	5
Sonstige nicht zahlungswirksame Effekte aus betrieblicher Tätigkeit	-12	-3
Betriebliches Ergebnis vor Änderungen im Nettoumlaufvermögen	1.164	834
Zunahme/Abnahme der Forderungen und der sonstigen Vermögenswerte	-1.055	178
Zunahme/Abnahme der Vorräte	-51	332
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und der sonstigen Verbindlichkeiten	821	-733
Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit vor Steuern	879	610
Zahlungen für Ertragsteuern	-129	-152
IAS 29 - Effekte aus dem Cashflow der betrieblichen Tätigkeit	18	7
Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	768	465
Investitionstätigkeit:		
Erwerb von sonstigen immateriellen Vermögenswerten	-56	-64
Erlöse aus dem Abgang von sonstigen immateriellen Vermögenswerten	-	0
Erwerb von Sachanlagen	-121	-111
Erlöse aus dem Abgang von Sachanlagen	0	5
Erlöse aus dem Abgang einer Veräußerungsgruppe aus Vorjahren	100	-
Erlöse aus dem Abgang von kurzfristigen Finanzanlagen	31	-
Erwerb von/ Erlöse aus Finanzanlagen und sonstigen langfristigen Vermögenswerten	-52	73
Erhaltene Zinsen	23	9
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-74	-88

Konzernkapitalflussrechnung (IFRS) der adidas AG in Mio. €¹

	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2023
Finanzierungstätigkeit:		
Zinszahlungen	-79	-64
Auszahlungen für die Rückzahlung von Leasingverbindlichkeiten	-321	-321
Gezahlte Dividende an Anteilseigner der adidas AG	-125	-125
Gezahlte Dividende an nicht beherrschende Aktionäre	-	-1
Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen	-12	-
Rückerwerb eigener Aktien für anteilsbasierte Vergütung mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	-21	-14
Einzahlungen aus der Ausgabe eigener Anteile für anteilsbasierte Vergütung mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	12	12
Einzahlungen aus der Aufnahme von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	59	377
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	-489	-137
Summe Cashflow	205	240
Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelbestands	0	-40
Zunahme des Finanzmittelbestands	205	200
Finanzmittelbestand am Anfang des Jahres	1.455	793
Indizeffekt auf den Finanzmittelbestand am Anfang des Jahres	24	-5
Finanzmittelbestand am Anfang des Jahres gemäß Bilanz	1.431	798
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	1.660	993

¹ Vorjahreswerte wurden aufgrund der Hochinflationsrechnung angepasst

Erläuternde Anhangangaben zum verkürzten Konzernzwischenabschluss (IFRS) zum 30. Juni 2024

01 Grundlagen

Der Konzernzwischenabschluss der adidas AG und ihrer Tochtergesellschaften (zusammen ‚adidas‘, der ‚Konzern‘ oder das ‚Unternehmen‘) für das erste Halbjahr zum 30. Juni 2024 ist in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, erstellt worden. Dabei wurden alle zum 30. Juni 2024 gültigen International Financial Reporting Standards des International Accounting Standards Board (IASB) und Interpretationen des IFRS Interpretations Committee angewendet, soweit sie bereits in europäisches Recht übernommen wurden.

Dieser Konzernzwischenabschluss ist unter Berücksichtigung des International Accounting Standard IAS 34 ‚Zwischenberichterstattung‘ erstellt worden. Aufgrund dessen enthält der Konzernzwischenabschluss nicht sämtliche Informationen und Anhangangaben, die für einen Konzernabschluss zum Ende des Geschäftsjahres erforderlich sind. Der vorliegende Konzernzwischenabschluss ist daher im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2023 zu lesen. Die im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2023 angewendeten Rechnungslegungsgrundsätze sowie Bilanzierungs-, Bewertungs- und Ausweismethoden sind für die Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses für das erste Halbjahr zum 30. Juni 2024 übernommen worden.

Folgende neue Standards und Interpretationen bzw. Änderungen von bestehenden Standards, die vom IASB verabschiedet und von der EU mit Inkrafttreten für am 1. Januar 2024 beginnende Geschäftsjahre übernommen wurden, waren erstmals anzuwenden:

- Änderungen an IFRS 16: Leasingverbindlichkeiten in einer Sale-and-leaseback Transaktion
- Änderungen an IAS 1: Klassifizierung von Schulden als kurz- oder langfristig
- Änderungen an IAS 7 und IFRS 7: Finanzierungsvereinbarungen mit Lieferanten

Diese haben keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernzwischenabschluss der adidas AG. Weiterführende Erläuterungen können dem Konzernabschluss 2023 entnommen werden.

Für neue Standards und Interpretationen bzw. Änderungen von bestehenden Standards, die noch nicht von der EU oder für nach dem 1. Januar 2024 beginnende Geschäftsjahre übernommen worden sind, wird nicht erwartet, dass sie wesentliche Auswirkungen auf den Konzernabschluss haben. Das Unternehmen hat keine Standards, Interpretationen oder Änderungen, die bereits veröffentlicht worden, aber noch nicht in Kraft getreten sind, vorzeitig angewendet.

Zu Beginn des Geschäftsjahres 2024 wurde die interne Berichtsstruktur des Konzerns für Managementzwecke angepasst. Weitere Informationen zur Segmentberichterstattung sind in dieser Anhangangabe enthalten.

Es gab im ersten Halbjahr 2024 keine wesentliche Veränderung des Konsolidierungskreises.

Sowohl der Konzernzwischenabschluss als auch der Konzernzwischenlagebericht sind weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht gemäß § 115 Abs. 5 WpHG durch einen Abschlussprüfer unterzogen worden.

Während des Geschäftsjahres unregelmäßig anfallende Aufwendungen werden im Konzernzwischenabschluss nur so weit berücksichtigt bzw. abgegrenzt, wie die Berücksichtigung bzw. Abgrenzung auch zum Ende des Geschäftsjahres angemessen wäre.

Die Geschäftsergebnisse für das erste Halbjahr zum 30. Juni 2024 sind nicht zwangsläufig ein Indikator für die zu erwartenden Ergebnisse des Gesamtjahres.

Der Konzernzwischenabschluss wird in Euro (€) aufgestellt. Soweit nicht anders vermerkt, erfolgen die Angaben in Millionen Euro (Mio. €). Aufgrund kaufmännischer Rundungsregeln kann es vorkommen, dass sich einzelne Zahlen nicht genau zur angegebenen Summe addieren.

02 Umsatzerlöse

Die Umsätze des Unternehmens in bestimmten Produktkategorien sind saisonal bedingt. Daher können die Umsatzerlöse und die zuzurechnenden Erträge innerhalb des Geschäftsjahres schwanken. Tendenziell sind Umsätze im ersten und dritten Quartal des Geschäftsjahres am stärksten, da sie mit dem Start der Kollektionen Frühjahr/Sommer und Herbst/Winter zusammenfallen, jedoch können Verlagerungen des Umsatzanteils und der zuzurechnenden Erträge einzelner Produktkategorien oder der regionalen Zusammensetzung im Laufe des Jahres auftreten.

Dieser Anhang enthält eine Aufgliederung der Erlöse in Produktbereiche. ► [SIEHE ERLÄUTERUNG 07](#)

03 Auf Anteilseigner entfallendes Kapital

Das Grundkapital der adidas AG veränderte sich im Zeitraum vom 1. Januar 2024 bis zum 30. Juni 2024 nicht. Demnach betrug das Grundkapital der adidas AG am 30. Juni 2024 180.000.000 €, eingeteilt in 180.000.000 auf den Namen lautende Stückaktien.

Die Hauptversammlung der adidas AG stimmte am 16. Mai 2024 dem Gewinnverwendungsvorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2023 zu. Die Dividende in Höhe von 0,70 € je Aktie wurde am 22. Mai 2024 ausgezahlt. Basierend auf der Anzahl der dividendenberechtigten Aktien zum Zeitpunkt der Hauptversammlung ergab dies eine Dividendenausschüttung in Höhe von 124.984.358,80 €.

Am 30. Juni 2024 hielt die adidas AG insgesamt 1.450.916 eigene Aktien; das entsprach einem rechnerischen Anteil von 1.450.916 € am Grundkapital und mithin 0,81% des Grundkapitals. Aus den unmittelbar oder mittelbar gehaltenen eigenen Aktien stehen der Gesellschaft nach § 71b Aktiengesetz (AktG) keine Rechte zu.

04 Finanzinstrumente

Buchwerte der Finanzinstrumente und ihre beizulegenden Zeitwerte inklusive hierarchischer Einstufung gemäß IFRS 13 in Mio. €

	Kategorie	30. Juni 2024					31. Dezember 2023				
		Buchwert	Beizulegender Zeitwert	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Buchwert	Beizulegender Zeitwert	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Finanzielle Vermögenswerte											
Flüssige Mittel											
Flüssige Mittel	Fortgeführte Anschaffungskosten	980	-	-	-	-	596	-	-	-	-
Flüssige Mittel	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	680	680	-	680	-	835	835	-	835	-
Kurzfristige Finanzanlagen	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	-	-	-	-	-	34	34	-	34	-
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	Fortgeführte Anschaffungskosten	2.771	-	-	-	-	1.906	-	-	-	-
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte											
Derivate mit Sicherungsbeziehung	n.a.	101	101	-	101	-	67	67	-	67	-
Derivate ohne Sicherungsbeziehung	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	26	26	-	26	-	21	21	-	21	-
Earn-out-Komponenten	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	149	149	-	-	149	-	-	-	-	-
Sonstige Anlagen	n.a.	71	71	-	71	-	8	8	-	8	-
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	Fortgeführte Anschaffungskosten	579	-	-	-	-	658	-	-	-	-
Langfristige Finanzanlagen											
Sonstige Kapitalanlagen	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	91	91	-	-	91	91	91	-	-	91
Sonstige Kapitalanlagen	Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert	84	84	1	-	83	83	83	1	-	82
Sonstige Anlagen	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	47	47	-	47	-	44	44	-	44	-
Sonstige Anlagen	n.a.	107	107	-	107	-	83	83	-	83	-
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte											
Derivate mit Sicherungsbeziehung	n.a.	5	5	-	5	-	2	2	-	2	-
Earn-out-Komponenten	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	91	91	-	-	91	301	301	-	-	301
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	Fortgeführte Anschaffungskosten	296	-	-	-	-	115	-	-	-	-
Finanzielle Vermögenswerte per Stufe		-	-	1	1.035	414	-	-	1	1.095	474
Finanzielle Verbindlichkeiten											
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten											

Buchwerte der Finanzinstrumente und ihre beizulegenden Zeitwerte inklusive hierarchischer Einstufung gemäß IFRS 13 in Mio. €

	Kategorie	30. Juni 2024					31. Dezember 2023				
		Buchwert	Beizulegender Zeitwert	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Buchwert	Beizulegender Zeitwert	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Bankverbindlichkeiten	Fortgeführte Anschaffungskosten	115	-	-	-	-	49	-	-	-	-
Eurobond	Fortgeführte Anschaffungskosten	500	496	496	-	-	500	488	488	-	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	Fortgeführte Anschaffungskosten	2.560	-	-	-	-	2.276	-	-	-	-
Kurzfristige abgegrenzte Schulden	Fortgeführte Anschaffungskosten	908	-	-	-	-	842	-	-	-	-
Kurzfristige abgegrenzte Schulden für Kundenrabatte	Fortgeführte Anschaffungskosten	733	-	-	-	-	565	-	-	-	-
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten											
Derivate mit Sicherungsbeziehung	n.a.	36	36	-	36	-	88	88	-	88	-
Derivate ohne Sicherungsbeziehung	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	11	11	-	11	-	15	15	-	15	-
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	Fortgeführte Anschaffungskosten	113	-	-	-	-	163	-	-	-	-
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	n.a.	582	-	-	-	-	545	-	-	-	-
Langfristige Finanzverbindlichkeiten											
Bankverbindlichkeiten	Fortgeführte Anschaffungskosten	35	35	-	35	-	44	44	-	44	-
Eurobond	Fortgeführte Anschaffungskosten	2.387	2.192	2.192	-	-	2.386	2.234	2.234	-	-
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten											
Derivate mit Sicherungsbeziehung	n.a.	1	1	-	1	-	6	6	-	6	-
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	Fortgeführte Anschaffungskosten	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	n.a.	2.479	-	-	-	-	2.039	-	-	-	-
Finanzielle Verbindlichkeiten per Stufe		-	-	2.688	83	-	-	-	2.721	154	-
Davon: aggregiert nach Kategorien gemäß IFRS 9											
Finanzielle Vermögenswerte – erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert (FVTPL)		1.083					1.326				
Finanzielle Vermögenswerte – erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert (FVOCI)		84					83				
Davon: Kapitalanlagen (ohne erfolgswirksame Umgliederung)		84					83				
Finanzielle Vermögenswerte – zu fortgeführten Anschaffungskosten (AC)		4.627					3.275				
Finanzielle Verbindlichkeiten –		11					15				

Buchwerte der Finanzinstrumente und ihre beizulegenden Zeitwerte inklusive hierarchischer Einstufung gemäß IFRS 13 in Mio. €

Kategorie	30. Juni 2024						31. Dezember 2023				
	Buchwert	Beizulegender Zeitwert	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Buchwert	Beizulegender Zeitwert	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	
erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert (FVTPL)											
Finanzielle Verbindlichkeiten – zu fortgeführten Anschaffungskosten (AC)	7.352					6.825					

Stufe 1 basiert auf quotierten Preisen auf aktiven Märkten für identische Vermögenswerte und Verbindlichkeiten.

Stufe 2 basiert auf Inputfaktoren, die direkte (d. h. als Preise) oder indirekte (d. h. aus Ableitungen von Preisen) beobachtbare Marktdaten für die Vermögenswerte und Verbindlichkeiten darstellen und andere Inputfaktoren als die in Stufe 1 aufgenommenen Marktpreisnotierungen sind.

Stufe 3 basiert auf Inputfaktoren für die Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die nicht an einem Markt beobachtbar sind (nicht beobachtbare Inputfaktoren).

Entwicklung der beizulegenden Zeitwerte der Stufe 3 im Jahr 2024 in Mio. €

	Beizulegender Zeitwert 1. Jan. 2024	Realisiert				Unrealisiert				Beizulegender Zeitwert 30. Juni 2024
		Zugänge	Abgänge	Gewinne	Verluste	Gewinne	Verluste	Umbuchungen	Effekt aus Währungs-umrechnung	
Investitionen in sonstige Eigenkapitalinstrumente als zu Handelszwecken gehalten (FAHfT)	89	-	-	-	-	-	-	-	-	89
Investitionen in sonstige Eigenkapitalinstrumente (FVTPL)	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2
Investitionen in sonstige Eigenkapitalinstrumente (FVOCI)	82	-	-0	-	-	1	-	-	-	83
Earn-out-Komponenten – Aktiva (FVTPL)	301	-	-100	-	-	39	-	-	-	240

Entwicklung der beizulegenden Zeitwerte der Stufe 3 im Jahr 2023 in Mio. €

	Beizulegender Zeitwert 1. Jan. 2023	Realisiert				Unrealisiert				Beizulegender Zeitwert 31. Dez. 2023
		Zugänge	Abgänge	Gewinne	Verluste	Gewinne	Verluste	Umbuchungen	Effekt aus Währungs-umrechnung	
Investitionen in sonstige Eigenkapitalinstrumente als zu Handelszwecken gehalten (FAHfT)	87	-	-	-	-	2	-	-	-	89
Investitionen in sonstige Eigenkapitalinstrumente (FVTPL)	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2
Investitionen in sonstige Eigenkapitalinstrumente (FVOCI)	84	3	-0	-	-	-	-4	-	-	82
Earn-out-Komponenten – Aktiva (FVTPL)	227	-	-	-	-	74	-	-	-	301

Die Bewertungsmethoden für den beizulegenden Zeitwert nach Stufe 1, Stufe 2 und Stufe 3 sind unverändert und können dem Konzernanhang für das Geschäftsjahr 2023 entnommen werden.

Nettogewinne oder -verluste aus Finanzinstrumenten, die erfolgswirksam erfasst wurden in Mio. €

	1. Jan. 2024 bis 30. Juni 2024	1. Jan. 2023 bis 31. Dez. 2023
Finanzielle Vermögenswerte – zu fortgeführten Anschaffungskosten (AC)	5	-9
Finanzielle Vermögenswerte – erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert (FVTPL)	53	69
Davon: beim erstmaligen Ansatz als solche eingestuft	-	-
Davon: zu Handelszwecken gehalten	-	2
Kapitalanlagen – erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert (FVTPL)	-	-
Kapitalanlagen – erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert (FVOCI)	-	-
Finanzielle Verbindlichkeiten – zu fortgeführten Anschaffungskosten (AC)	2	3
Finanzielle Verbindlichkeiten – erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert (FVTPL)	-	-
Davon: beim erstmaligen Ansatz als solche eingestuft	-	-
Davon: zu Handelszwecken gehalten	-	-

05 Ergebnis je Aktie

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie wird durch Division des auf die Anteilseigner entfallenden Gewinns aus fortgeführten Geschäftsbereichen durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl der im Umlauf befindlichen Aktien im entsprechenden Geschäftsjahr, abzüglich der von adidas erworbenen eigenen Aktien, ermittelt. Beim Ausweis eines negativen Ergebnisses je Aktie ist zu beachten, dass ein der Verwässerung entgegenwirkender Effekt gemäß IAS 33.41 nicht berücksichtigt werden darf.

Ergebnis je Aktie

	Fortgeführte Geschäftsbereiche		Aufgegebene Geschäftsbereiche		Gesamt	
	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2023	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2023	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2023
Gewinn aus fortgeführten Geschäftsbereichen (in Mio. €)	382	73	–	–	–	–
Auf nicht beherrschende Anteile entfallender Gewinn (in Mio. €)	16	20	–	–	–	–
Auf Anteilseigner entfallender Gewinn (in Mio. €)	367	53	–7	–7	360,00	45
Gewichtete durchschnittliche Anzahl der im Umlauf befindlichen Aktien	178.549.084	178.537.986	178.549.084	178.537.986	178.549.084	178.537.986
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	2,05	0,29	–0,03	–0,04	2,02	0,25
Auf Anteilseigner entfallender Gewinn (in Mio. €)	367	53	–7	–7	360	45
Gewinn zur Berechnung des verwässerten Ergebnisses je Aktie (in Mio. €)	367	53	–7	–7	360	45
Gewichtete durchschnittliche Anzahl der im Umlauf befindlichen Aktien	178.549.084	178.537.986	178.549.084	178.537.986	178.549.084	178.537.986
Verwässerungseffekt aus anteilsbasierten Vergütungen	11.263	12.120	–	–	11.263	12.120
Gewichtete durchschnittliche Anzahl der Aktien für verwässertes Ergebnis je Aktie	178.560.347	178.550.106	178.560.347	178.550.106	178.560.347	178.550.106
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	2,05	0,29	–0,03	–0,04	2,02	0,25

06 Geschäfts- oder Firmenwerte

Mit Beginn des Geschäftsjahres 2024 ist die interne Berichterstattungsstruktur des Konzerns für Managementzwecke angepasst worden. Seit dem 1. Januar 2024 ist der Markt EMEA in zwei separate Märkte Europa und Emerging Markets aufgeteilt worden. Darüber hinaus wurde der Markt Asien-Pazifik in zwei separate Märkte Japan und Südkorea aufgeteilt, sowie Südostasien und Pazifik mit dem neuen Markt Emerging Markets zusammengeführt. Die Märkte Nordamerika und Lateinamerika sowie China bleiben unverändert bestehen.

In Anlehnung an die Berichtsstruktur des Unternehmens für Managementzwecke nach Märkten, erhöhte sich die Anzahl der Gruppen von zahlungsmittelgenerierenden Einheiten zum 1. Januar 2024 von fünf auf sieben.

Aufgrund der Änderung der Geschäftssegmente und der damit verbundenen Gruppen von zahlungsmittelgenerierenden Einheiten wurden sowohl eine Reallokation der Geschäfts- oder Firmenwerte als auch ein Werthaltigkeitstest der Geschäfts- oder Firmenwerte zum 1. Januar 2024 durchgeführt.

In diesem Zusammenhang bestand kein Wertminderungsbedarf. Die Buchwerte der Geschäfts- oder Firmenwerte sind den neuen Gruppen von zahlungsmittelgenerierenden Einheiten im ersten Quartal 2024 wie folgt zugeordnet worden:

Zuordnung der Geschäfts- oder Firmenwerte

	Geschäfts- oder Firmenwerte in Mio. €			
	31. Dez. 2023	(Re-)allokation EMEA	(Re-)allokation Asien-Pazifik	1. Jan. 2024
EMEA	706	-706		n.a.
Asien-Pazifik	162		-162	n.a.
Europa	n.a.	498		498
Nordamerika	77			77
China	293			293
Emerging Markets	n.a.	208	71	279
Japan	n.a.		34	34
Südkorea	n.a.		56	56
Gesamt	1.238	-	-	1.238

Der größte Teil dieser Geschäfts- oder Firmenwerte wird in US-Dollar geführt. Der Effekt aus der Währungsumrechnung stellt sich wie folgt dar:

Entwicklung der Geschäfts- oder Firmenwerte, netto in Mio. €

	Europa	Nordamerika	China	Emerging Markets	Japan	Südkorea	Gesamt
1. Januar 2024	498	77	293	279	34	56	1.238
Währungsumrechnungseffekte	9	0	5	4	1	1	20
30. Juni 2024	507	77	298	283	35	57	1.258

07 Segmentberichterstattung

adidas ist primär in einem Wirtschaftszweig tätig, und zwar in der Entwicklung sowie dem Vertrieb und der Vermarktung von Sport- und Sport-Lifestyleartikeln.

Mit Beginn des Geschäftsjahres 2024 ist die interne Berichterstattungsstruktur des Konzerns für Managementzwecke angepasst worden.

Seit dem 1. Januar 2024 ist der Markt EMEA in zwei separate Märkte Europa und Emerging Markets aufgeteilt worden. Russland ist den ‚Anderen Geschäftsbereichen‘ zugordnet, da es Aufgrund der Einstellung der Geschäftstätigkeit nicht mehr gesondert von den Hauptentscheidungsträgern überwacht wird. Darüber hinaus wurde der Markt Asien-Pazifik in zwei separate Märkte Japan und Südkorea aufgeteilt, sowie Südostasien und Pazifik mit dem neuen Markt Emerging Markets zusammengeführt. Die Märkte Nordamerika und Lateinamerika sowie China bleiben unverändert bestehen.

In Anlehnung an diese Berichterstattungsstruktur des Unternehmens für Managementzwecke nach Märkten und gemäß der Definition des IFRS 8 ‚Geschäftssegmente‘ sind somit ab dem 1. Januar 2024 sieben operative Geschäftssegmente bestimmt worden: Europa, Emerging Markets, Nordamerika, China, Lateinamerika, Japan und Südkorea. Aufgrund der geringen Größe der beiden operativen Segmente Japan und Südkorea sind diese keine berichtspflichtigen Segmente und somit werden diese für die externe Segmentberichterstattung als ‚Alle sonstigen Segmente‘ unter der Bezeichnung Japan/Südkorea berichtet.

In den einzelnen Märkten werden alle Großhandels-, Einzelhandels- und E-Commerce-Aktivitäten berichtet, die sich auf den Vertrieb von Produkten der Marke adidas an Einzelhändler und Endkonsumenten beziehen.

‚Andere Geschäftsbereiche‘ umfasst vor allem die Geschäftsaktivitäten im Zusammenhang mit dem Label Y-3 und andere nachrangige Geschäftsbereiche, welche nicht gesondert von den Hauptentscheidungsträgern überwacht werden. Auch bestimmte zentralisierte Funktionen des Unternehmens erfüllen nicht die Definition von IFRS 8 bezüglich Geschäftssegmenten. Dies gilt vor allem für die Funktionen Global Brands und Global Sales (zentrale Marken- und Vertriebssteuerung), das zentrale Treasury und die weltweite Beschaffung sowie für andere Abteilungen der Unternehmenszentrale. Vermögenswerte, Schulden, Erträge und Aufwendungen, die auf diese Zentralbereiche entfallen, werden in den Überleitungsrechnungen ausgewiesen.

Der Hauptentscheidungsträger des Unternehmens ist definiert als der gesamte Vorstand der adidas AG.

Die Umsatzerlöse entsprechen den Erlösen aus Verträgen mit Kunden. Zwischen den Segmenten fallen keine Innenumsätze an. Die zur Erstellung der Segmentinformationen angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsregeln stimmen mit denen des Unternehmens überein.

Das Ergebnis der Segmente ist definiert als Bruttoergebnis abzüglich der dem Segment oder der Gruppe von Segmenten zurechenbaren sonstigen betrieblichen Aufwendungen zuzüglich der Lizenz- und Provisionserträge und der sonstigen betrieblichen Erträge, jedoch ohne Berücksichtigung der Kosten der Zentralbereiche sowie der zentralen Aufwendungen für Marketing.

Die Segmentvermögenswerte enthalten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vorräte. Nur diese Posten werden regelmäßig dem Hauptentscheidungsträger gemeldet.

Die Segmentschulden enthalten lediglich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen aus dem operativen Geschäft, da keine weiteren Verbindlichkeiten regelmäßig an den Hauptentscheidungsträger berichtet werden.

Segmentangaben¹ in Mio. €

	Umsatzerlöse (mit Dritten) ²		Segment- betriebsergebnis ²		Segment- vermögenswerte ³		Segmentschulden ³	
	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023
Europa	3.645	3.101	648	456	2.446	2.418	160	119
Nordamerika	2.424	2.575	239	145	1.716	2.475	82	83
China	1.719	1.650	455	344	642	880	231	128
Emerging Markets	1.461	1.272	309	268	1.236	1.085	82	76
Lateinamerika	1.287	1.191	273	283	974	964	94	121
Berichtspflichtige Segmente	10.537	9.789	1.923	1.495	7.013	7.820	648	527
Japan/Südkorea	660	673	174	149	385	367	20	23
Andere Geschäftsbereiche	55	128	10	35	33	52	4	3
Gesamt	11.252	10.590	2.107	1.679	7.431	8.239	672	553

1 Werte für 2023 aufgrund der zum 1. Januar 2024 eingeführten neuen internen Reportingstruktur angepasst.
 2 Erstes Halbjahr.
 3 Zum 30. Juni.

Unter Berücksichtigung der nicht einem Segment direkt zurechenbaren Umsatzerlöse in Höhe von 28 Mio. € (2023: 27 Mio. €), ergeben sich gesamte Umsatzerlöse von 11.280 Mio. € (2023: 10.617 Mio. €).

Betriebsergebnis¹ in Mio. €

	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2023
Betriebsergebnis der berichtspflichtigen Segmente	1.923	1.495
Betriebsergebnis Japan/Südkorea	174	149
Betriebsergebnis in Andere Geschäftsbereiche	10	35
Zentralbereiche	-961	-872
Zentrale Aufwendungen für Marketing	-443	-409
Konsolidierung	-22	-162
Betriebsergebnis	682	236
Finanzerträge	43	30
Finanzaufwendungen	-177	-111
Gewinn vor Steuern	549	155

1 Werte für 2023 aufgrund der zum 1. Januar 2024 eingeführten neuen internen Reportingstruktur angepasst.

Umsatzerlöse^{1,2} (mit Dritten) in Mio. €

	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2023
Schuhe	6.812	6.125
Bekleidung	3.776	3.746
Accessoires und Ausrüstung	698	746
Gesamt	11.280	10.617

1 Differenzen zum Gesamtumsatz können durch Posten entstehen, die nicht direkt zuzuordnen sind.

2 Vorjahr aufgrund einer Umgliederung von Hyperinflationseffekten angepasst.

08 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Zwischen dem Ende des ersten Halbjahres 2024 und der Finalisierung des Konzernabschlusses am 26. Juli 2024 gab es keine signifikanten Ereignisse, die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens haben könnten.

Herzogenaurach, den 26. Juli 2024

Der Vorstand der adidas AG

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Herzogenaurach, 26. Juli 2024



BJØRN GULDEN
VORSTANDSVORSITZENDER,
GLOBAL BRANDS



ARTHUR HOELD
GLOBAL SALES



HARM OHLMEYER
FINANZVORSTAND



MICHELLE ROBERTSON
GLOBAL HUMAN RESOURCES,
PEOPLE AND CULTURE



MARTIN SHANKLAND
GLOBAL OPERATIONS

Kontakt

Adi-Dassler-Straße 1
91074 Herzogenaurach

Tel + 49 (0) 91 32 84 – 0

▶ [ADIDAS-GROUP.COM](https://www.adidas-group.com)

adidas ist Mitglied im DIRK
(Deutscher Investor Relations Kreis)

Investor Relations

investor.relations@adidas.com

▶ [ADIDAS-GROUP.COM/S/INVESTOREN](https://www.adidas-group.com/s/investoren)

Konzept

nexxar, Wien

Design und Umsetzung

nexxar, Wien

© ADIDAS 2024